

Thomas Hauser
Rosenbergstrasse 15
8200 Schaffhausen

An den
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 4. November 2019

Kleine Anfrage 2019/35
Ausnahmetransport-Begleitungen im Kanton Schaffhausen effizient organisieren durch private Anbieter

Sehr geehrte Mitglieder des Regierungsrates

Die Ausnahmetransporte nehmen im Kanton Schaffhausen zu. Diese Transporte auf unseren Strassen brauchen ab gewissen Ausmassen und Gewichten eine spezielle Begleitung. Bisher waren dafür in den Kantonen die entsprechenden Polizeikorps zuständig.

Seit dem Jahre 2017 haben viele Schweizer Kantone die Begleitung von Schwertransporten an ausgebildete Ausnahmetransportbegleiter (ATB) ausgelagert. Diese Auslagerung bringt zwei wesentliche Vorteile:

- Das System wird für die Transporteure effizienter weil die Übergaben an den Stadt- und Kantonsgrenzen mit den entsprechenden Wartezeiten wegfallen.
- Durch diese Möglichkeit können bei den Polizeikorps Ressourcen eingespart, oder die Angehörigen der Korps polizeispezifisch besser eingesetzt werden.

Die Vorteile für die Polizei und die Transporteure sind offenkundig. Darum steigen praktisch alle Kantone (ausser Tessin und Schaffhausen) auf private, speziell ausgebildete Ausnahmetransportbegleiter (ATB) um. Da auch im Kanton Schaffhausen ausgebildete und ausgerüstete Anbieter zur Verfügung stehen, frage ich den Regierungsrat an:

Schliesst sich die Schaffhauser Regierung der sinnvollen Entwicklung in der Schweiz an und beauftragt sie die Schaffhauser Polizei, die Ausnahmetransportbegleitungen inskünftig an private Anbieter auszulagern?

Für die Beantwortung dieser Frage danke ich Ihnen im Voraus.
Mit den besten Grüssen



Thomas Hauser